

Gemeinde INFO

Schwarzenberg und Eigenthal

Ausgabe 93 | September 2022

Energiestadt Schwarzenberg
natur - nah

www.schwarzenberg.ch
www.eigenthal.ch



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/44232-2002-1001



SCHWARZENBERG

TERMINE IN DER GEMEINDE

1. Oktober – 31. Dezember

VIEHAUSSTELLUNG

1. Oktober ab 9.00 Uhr, Rössliplatz

JK BÄRGFRÜNDE: JODLERKONZERT

15. / 20. / 22. Oktober, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

ANNAHME SONDERABFALL

22. Oktober, 9.00 bis 11.00 Uhr, Werkhof Gemeinde

SCHULE: BESUCHSTAG

24. / 25. Oktober

FGS: BUREZMORGE

30. Oktober ab 10.00 Uhr, Mehrzweckhalle

RÄBELIECHTLIUMZUG

12. November, 17.00 Uhr, Kirche

REDAKTIONSSCHLUSS DEZEMBER 2022

13. November

FLUEHCHRÄIE

19. November, The Crow, Schulgelände

GEMEINDEVERSAMMLUNG

23. November, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

SAMICHLAUSEINZUG

26. November, 17.30 Uhr, Matt – Kirche

ABSTIMMUNGSSONNTAG

27. November

BRASS BAND MUSIKGESELLSCHAFT

17. Dezember, Konzert Kirche

PAPIERABFUHR

26. Oktober, 21. November, 19. Dezember

KARTONABFUHR

28. Oktober, 25. November, 23. Dezember

GRÜNGUT

Jeden Montag bis 17. November,
danach erst wieder am 16. Dezember

IMPRESSUM

Erscheint quartalsweise im März, Juni,
September und Dezember

Redaktions- und Inserateschluss

Jeweils 1 Monat vor Erscheinen

Herausgeber

Gemeinde Schwarzenberg, www.schwarzenberg.ch

Redaktionskommission

- Corinne Erni (Schule): schule@schwarzenberg.ch
- Markus Stofer, Präsident (Behörden):
gemeinde@schwarzenberg.ch
- Monika Peter (Kulturelles, Vereine, Gewerbe):
monikapeter@ennenmatt19.ch
- Irene Stofer (Redaktion und Produktion, Inserate):
info@grafik-stofer.ch

Druck

Bacher PrePress AG, Schachen
Druck auf Recyclingpapier, FSC, Blauer Engel

Liebe Schwarzenbergerinnen
und Schwarzenberger



Zum letzten Mal schreibe ich das Vorwort für unsere Gemeinde-Info. Die letzte Gemeinderatssitzung und die letzte Klausur des Gemeinderates werde ich anschliessend vorbereiten. Immer wieder erwische ich mich beim Gedanken «das letzte Mal». Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, diese Zeilen lesen, habe ich die Türe zur Gemeindeverwaltung bereits das letzte Mal abgeschlossen und den Schlüssel meinem Nachfolger Markus Stofer übergeben.

12 Jahre lang, 2 Jahre als Gemeinderat Bildung und 10 Jahre als Gemeindepräsident, durfte ich Mitglied des Gemeinderates sein. Vieles durfte ich in dieser Zeit lernen, viele interessante Personen kennenlernen und unzählige Gespräche führen. Es galt Entscheide zu Gunsten unserer Gemeinde, unserer Gemeinschaft zu fällen. Vielfach aber auch, Entscheide übergeordneter Stellen oder Gesetze umzusetzen.

Die wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe ich sehr geschätzt. Bei einigen Geschäften führten wir intensive Diskussionen, bis wir die beste Lösung gefunden haben. Danach konnten wir aber immer wieder zusammen lachen und weiterarbeiten. Auch die vielen Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern, positive und negative, waren für mich sehr bereichernd.

Die grösste Stärke unserer Gemeinde ist aus meiner Sicht der Zusammenhalt. Sehr eindrücklich hat dies unsere Jubiläumsfeier «175 Jahr Schwarzebärg» gezeigt. Nebst einem sehr engagierten OK haben rund hundert Personen, viele davon mehrmals, am Fest mitgeholfen. Ganz nach dem Motto: «für Schwarzenberg – von Schwarzenberg!» Ich wünsche der Gemeinde Schwarzenberg auch in Zukunft genau diese Solidarität. Dass wir als Gemeinde, als Gemeinschaft weiterhin zusammenstehen. Dass wir weiterhin «für Schwarzenberg» eintreten, ohne aber dafür Andere auszugrenzen. Dass wir demokratisch gefällte Entscheide akzeptieren, auch wenn dies ab und zu unserer eigenen Meinung widerspricht oder sogar zum eigenen Nachteil ist. Mein grösster Wunsch ist aber, dass wir MITEINANDER REDEN, NICHT ÜBEREINANDER!

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihr grosses Vertrauen während meiner Amtszeit und wünsche Ihnen alles Gute, gute Gesundheit und hoffentlich auf bald.

*Marcel Gigon,
Alt Gemeindepräsident*

100. Geburtstag Karl Hahn

Am Sonntag, 21. August 2022, durfte Karl Hahn den 100. Geburtstag feiern. Er lebt weiterhin mit seiner Frau Hanna Gut Hahn im gemeinsamen Haus in Schwarzenberg. Beide geniessen das ruhige Leben in unserem Dorf und die angenehme Nachbarschaft. Karl Hahn ist geistig immer noch sehr viv. Mit viel Witz erzählt er aus seinem erlebnisreichen Leben, auch wenn dies während den Kriegsjahren sehr schwierig war. Weiterhin spielt er regelmässig Klavier und bewegt sich so gut es noch geht.

Der Gemeinderat wünscht Karl Hahn auch auf diesem Weg alles Gute, gute Gesundheit und weiterhin viel Humor und Lebensfreude.



HANDÄNDERUNGEN

AB 19. MÄRZ BIS 21. AUGUST 2022

- GB-Nr. 1168**, Attiger Stephan an Zehnder-Penso Damian und Julienne zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 3082, 3101, Stalder Generalunternehmungen GmbH an Niederberger Lothar
GB-Nr. 3080, 50090, 50091, Stalder Generalunternehmungen GmbH an Ammann-Balmer Robert und Susanne zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 1298, Vogel Irene an Vogel-Fuchs Jean Pierre und Martha zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 3078, 50080, Stalder Generalunternehmungen GmbH an Flühler Norbert und Olexova zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 212, Huber Josef an Huber-Studhalter Lucia
GB-Nr. 1414, Furrer Heinrich an Furrer Heinz und Furrer Jörg zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 1118, Snoek-Moos Wilhelmus und Heidi an Snoek Christian
GB-Nr. 3036, Denzler Patrick an Cercos Cynthia zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 3079, 50083, Stalder Generalunternehmungen GmbH an Bühler Jocelyne und Alain zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 3090, 3102, 50078, Stalder Generalunternehmungen GmbH an Stofer-Rindle Denise und Rindle Richard zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 1441, Schweizerische Eidgenossenschaft (VBS) Armasuisse Immobilien an Schwenk Ueli
GB-Nr. 3033, 3035, 3037, Leisibach Niklaus Erben an Islami Stocker Mohammed Aref
GB-Nr. 158, 159, Burri Franz sel. an Burri Franz Erben
GB-Nr. 599, 618, 710, 876, 887, Bachmann Josef und Bachmann Martin an Bachmann Josef und Bachmann Martin Erben zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 3077, 50079, Stalder Generalunternehmungen GmbH an Negrea Octavian Gabriel
GB-Nr. 278, Bühlmann Josef an Bieri Bruno
GB-Nr. 755, Peter Anton an Bühler Jenifer und Bühler Tina zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 1365, Jenny-Rüssli Marie Louise und Künzler-Rüssli Ursula an Stötzli Immobilien AG
GB-Nr. 1442, Jenny-Rüssli Marie Louise und Künzler-Rüssli Ursula an Hazi Krisztian und Keszthelyi Anita
GB-Nr. 518, 519, Lipp-Buholzer Margrit und Johann Rudolf an Lipp Peter
GB-Nr. 744, Lipp-Buholzer Margrit und Johann Rudolf an Feldmann-Lipp Cornelia und Lipp Peter zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 1105, Lipp-Buholzer Margrit und Johann Rudolf an Schwegler-Lipp Nicole
GB-Nr. 1105, Schwegler-Lipp Nicole an Schwegler Ueli zu je ½ Miteigentum
GB-Nr. 1155, Nebel Franz Xaver Erben an Leclerc Cédric



GEBURTSTAGS-GRATULATIONEN

Wir gratulieren folgenden Personen, die einen besonderen Geburtstag feiern dürfen und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und gute Gesundheit.

91. Geburtstag

Felder Marie, 13.11.1931,
Bachhof 1, Schwarzenberg

80. Geburtstag

Seeberger Hans, 05.10.1942,
Kirchweg 6, Schwarzenberg

75. Geburtstag

Bucheli Robert, 13.12.1947,
Ennematt 59, Schwarzenberg

Zemp Anna Rosa, 15.12.1947,
Moos 1, Schwarzenberg

Ein herzliches Dankeschön an Marcel Gigon

Marcel Gigon ist auf den 31. August 2022 als Gemeindepräsident aus dem Gemeinderat ausgetreten.

Marcel Gigon hat sich in verschiedenen Funktionen in der Gemeinde für das Gemeinwohl engagiert. So war er vom 1.8.2006 bis am 31.7.2010 als Präsident der damaligen Schulpflege tätig.

Mit Wirkung ab dem 1.8.2010 wurde Marcel von den Stimmberechtigten als Mitglied des Gemeinderates mit dem Ressort Bildung betraut. Mit Wirkung ab dem 1.9.2012 haben ihn die Stimmberechtigten überdies als Präsident des Gemeinderates gewählt.

Während seiner Amtszeit als Gemeindepräsident hat ihn insbesondere die Revision der Ortsplanung begleitet und mit der vom Kanton umgesetzten Rückzonungsstrategie auch stark gefordert. Während seiner Amtszeit konnte er die Änderung der Schulstrukturen aufgrund der geänderten gesetzlichen Grundlagen vollziehen. Auch die Anpassung des Gemeinde-reglements, die höchste gesetzliche Grundlage der Gemeinde, erfolgte während seiner Amtszeit.

In seiner Verantwortlichkeit lag auch die Herausgabe der Gemeinde-Info, welche 4 Mal pro Jahr erscheint. Dieser Gemeinde-Zeitschrift konnte er ein neues Erscheinungsbild ermöglichen.

Als Gemeindepräsident hat Marcel Gigon zahlreiche Gemeindeversammlungen und unzählige Gemeinderatssitzungen mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl geleitet. Unzählige Geschäfte wurden im Gemeinderat in dieser Zeit behandelt. Viele Geschäfte wurden an den Gemeindeversammlungen behandelt, wie z.B. die Genehmigung der Jahresrechnungen, der Budgets, die Vornahme diverser Einbürgerungen, usw..

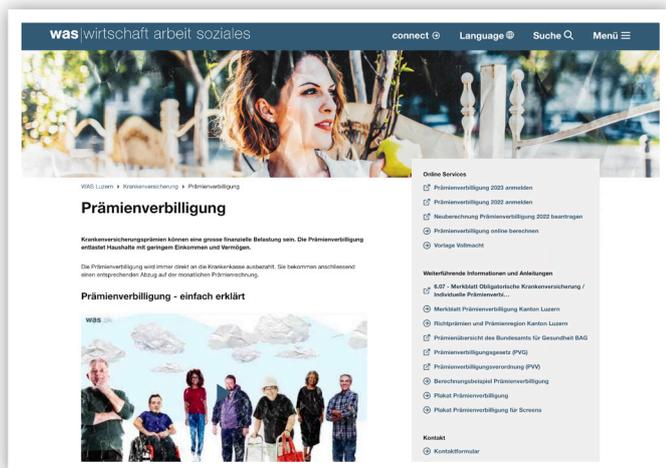
Marcel Gigon war stets bemüht, die Entscheide mit der notwendigen Weitsicht und möglichst gerecht aufgrund der gesetzlich Grundlagen zu fällen. Es galt aber immer auch, die Interessen einzelner gegenüber der Allgemeinheit abzuwägen. Mit seinem Gerechtigkeitsinn und seinem gesunden Menschenverstand konnte er diese zum Teil schwierigen Aufgaben zum Wohle der Allgemeinheit erfüllen.

Mit den Feierlichkeiten zum 175-Jahr-Jubiläum am Wochenende vom 2./3. Juli 2022 und dem Abschluss der Ortsplanungsrevision auf kommunaler Ebene anlässlich der Gemeindeversammlung vom 6. Juli 2022, konnte Marcel Gigon zwei besondere Projekte abschliessen.

Wir danken Marcel Gigon für seine grosse geleistete Arbeit, für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Schwarzenberg und unsere Bevölkerung. Mit seiner offenen Art und seinem weitsichtigen Denken hat er die Gemeinde Schwarzenberg über viele Jahre geprägt. Wir wünschen Marcel für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Gemeinderat Schwarzenberg

Prämienverbilligung 2023



ANSPRUCH

Anspruch auf Prämienverbilligung im Kanton Luzern haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2023 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Prämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

ANMELDUNG

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2022 erfolgen. Am schnellsten und einfachsten geht dies mit dem Online Formular welches unter ipv.was-luzern.ch aufgeschaltet ist. Die Anmeldung kann jedoch auch bei der WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Wird die Anmeldung nach dieser ordentlichen Frist eingereicht, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1998 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

AUSZAHLUNG DER PRÄMIENVERBILLIGUNG

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

Gesetzliche Grundlagen der Prämienverbilligung und weitere Informationen können unter www.was-luzern.ch/ipv abgerufen werden.



BAUBEWILLIGUNGEN 12. MAI BIS 21. AUGUST 2022

Bauherrschaft: Stalder Generalunternehmungen GmbH

Bauprojekt: Verglasung 2 Balkone / 1 Sitzplatz
Lage: Würzen 1, Eigenthal

Bauherrschaft: Buob Urs

Bauprojekt: Garagenschopf
Lage: Schlatt 2, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Strassengenossenschaft Furtig-Giblen

Bauprojekt: Stabilisierung Strassenböschung
Lage: Under Giblenstrasse, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Rööslü Jonas + Daniela

Bauprojekt: Luft-Wasserwärmepumpe (ausser)
Lage: Heiterbühl 36, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Jantschge Ulrike und Peter

Bauprojekt: Aussenfassadenkamin und Cheminéeofen
Lage: Schwandenstrasse 3b, Schwarzenberg

► Neuer Beratunsort

FÜR DIE MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Während der Umbauphase des Schulhauses finden die Beratungen auf Voranmeldung neu an der Mattstrasse 3 in Schwarzenberg (Lokal Spielgruppe) statt.

Telefonische Beratung und Anmeldung:
Montag bis Donnerstag, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 075 530 42 42
mvb@malters.ch
Zuständige Beraterin: Andrea Hegi

Markus Stofer in den Gemeinderat



Ende März dieses Jahres wurde ich in stiller Wahl als Gemeindepräsident gewählt.

Ich bin in Schwarzenberg geboren, aufgewachsen und mit Ausnahme von ein paar Jahren war ich auch immer in unserem schönen Dorf wohnhaft. Zusammen mit meiner Frau und unseren drei Töchtern wohne ich im Sonnenrain. In der Freizeit bin ich oft draussen in der Natur mit unserem Hund oder auf dem Bike anzutreffen.

Mit viel Vorfreude habe ich am 1. September mein Amt als Gemeindepräsident angetreten und bin gespannt und offen auf alles, was da kommen mag.

NEU- UND WIEDERZUZÜGER VOM 19. AUGUST 2021 BIS 15. AUGUST 2022

Jamal Abdullah

Sonnhalde 5, 6013 Eigenthal

Anne Albrecht

Würzenrain 21, 6013 Eigenthal

Nicole Benninger

Ennenmatt 31, Eigenthal

Jenny und Björn Bolling

Schwandenstrasse 7, 6103 Schwarzenberg

Raphael Bösch

Dorfstrasse 13, 6103 Schwarzenberg

Sara und Joël Burri

Mattstrasse 5, 6103 Schwarzenberg

Maria de Fatima Dos Santos Gomes

Ennenmatt 15, 6103 Schwarzenberg

Steffan Ewald

Dorfstrasse 14, 6103 Schwarzenberg

Sonja und Thomas Forster

Ennenmatt 54, 6103 Schwarzenberg

Martin Göggel

Würzen 1, 6013 Eigenthal

Sonja Göggel

Würzen 1, 6013 Eigenthal

Laura und Jeremias Jund

Schwandenstrasse 5, 6103 Schwarzenberg

Bettina Kunz

Fuchsbühl 2, 6013 Eigenthal

Julia und Philippe Lax

Mattstrasse 7, 6103 Schwarzenberg

Susan Lazarou

Dorfstrasse 6, 6103 Schwarzenberg

Julia und Philipp Lohri

Ennenmatt 15, 6103 Schwarzenberg

Willi Meier

Schlatt 1, 6103 Schwarzenberg

Sabbatino Molaro

Würzenrain 11, 6013 Eigenthal

Daniel Orthaber

Sonnhalde 2, 6013 Eigenthal

Paula Cristina Ribeiro Gomes

Dorfstrasse 16, 6103 Schwarzenberg

Sarah und Christian Rigert

Rösslihalde 14, 6103 Schwarzenberg

Tiziana Rocco

Panoramastrasse 3, 6103 Schwarzenberg

Louisa Schaller

Würzenmoos 3, 6013 Eigenthal

Kai Seelbach

Dorfstrasse 7, 6103 Schwarzenberg

Natálie und Daniel Silberstein

Dorfstrasse 8, 6103 Schwarzenberg

Andrea Spichtig

Sonnenrain 41, 6103 Schwarzenberg

Rita Stirnemann

Schirgen 3, 6103 Schwarzenberg

Dominique Weiler und Sascha Studer

Rösslihalde 10, 6103 Schwarzenberg

Esra Aytac und Thomas Sonn

Würzen 1a, 6013 Eigenthal

Gabriela Suter

Fuchsbühl 2, 6013 Eigenthal

Andreas Thamm

Schwandenstrasse 14a, 6103 Schwarzenberg

Gabriela Thrier

Würzenrain 21, 6013 Eigenthal

Lucia und Heinz Vinanti

Ennenmatt 15, 6103 Schwarzenberg

Alexandra Weiler

Rösslihalde 10, 6103 Schwarzenberg

Claudia und Raimund Wicki

Lifelen 6, 6103 Schwarzenberg

Schön aber unerwünscht – das einjährige Berufkraut



Es steht in voller Blüte. Das hübsche kleine Blümchen mit seiner weissen Blüte wird von vielen als einheimische Kamille gehegt und gepflegt. Meistens handelt es sich jedoch um das einjährige Berufkraut – ein invasiver Neophyt – eine Pflanze, die sich unkontrolliert vermehrt und die einheimische Flora und Fauna verdrängt. Das Berufkraut breitet sich im Siedlungsraum stark aus und blüht von Juni bis Oktober. Bestände sollten, falls möglich, vor der Versamung ausgerissen und im Abfall entsorgt werden. Ein regelmässig tiefer Schnitt vor der Blüte hilft, den Bestand zu schwächen. Bei sehr grossen Mengen können bei der Gemeinde Neophytensäcke bezogen werden. Falls Sie nicht sicher sind, um welche Pflanze es sich bei Ihnen im Garten handelt, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Einjähriges Berufkraut

Einjähriges Berufkraut | Umweltberatung Luzern
umweltberatung-luzern.ch

Neophyten – Exotische Problempflanzen

Neophyten – Exotische Problempflanzen | Umweltberatung Luzern
umweltberatung-luzern.ch

Neophytensäcke

Neophytensack – Neophyten gratis entsorgen | Umweltberatung Luzern
umweltberatung-luzern.ch

KUNSTSTOFFENTSORGUNG: SO GEHT'S

Was tun mit der Chipstüte oder der Burger-Verpackung? Und wohin mit den Getränkekartons? Die Entsorgung von Kunststoffverpackungen und Getränkekartons führt oft zu Verwirrung. Je nachdem welches Entsorgungsunternehmen in der Gemeinde den Abfall entsorgt, gelten andere Regeln. Für gemischte Kunststoffverpackungen gibt es kostenpflichtige Sammelsäcke. Ein Teil des so gesammelten Kunststoffes wird recycelt, ein anderer Teil wird in Industrieanlagen als Brennstoff verwendet. Diese Sammelsäcke sind bei der Migros, bei kleineren Anbietern oder im Ökihof erhältlich. In diesen Sack darf die Chipstüte – aber keine stark verschmutzten Verpackungen! Die Spiessliverpackung also entweder abspülen oder im Kehrrecht entsorgen. Getränkekartons werden nur von einzelnen Anbietern gesammelt, welche in der Recycling Map aufgeführt sind.

Pet- und PE-Flaschen werden vom Detailhandel zurückgenommen, können aber auch beim Ökihof, welcher zudem Styropor und Pneus entsorgt, abgegeben werden.

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch



JUBILÄUMSFEST «175 JOHR SCHWARZEBÄRG» RÜCKBLICK

Bei herrlichem Wetter konnte am 2. und 3. Juli 2022 das grosse Jubiläumsfest «175 Jahr Schwarzeberg» stattfinden. Wir dürfen mit Stolz auf ein wunderschönes Wochenende mit vielen spannenden Begegnungen und einem eindrücklichen Einsatz aller BewohnerInnen von Schwarzenberg zurückblicken. Das Fest war ein Erfolg! Oder wie sonst sind etwas über 2500 Liter Getränke, rund 240 Kilogramm Pommes, über 400 Bratwürste und vieles, vieles mehr zu erklären?



Bereits am Freitag 1. Juli sind unsere Freunde aus Schwarzenberg im Schwarzwald (Gemeinde Baiersbronn) angereist. Der Ortsvorsteher Erwin Zepf begeisterte über 40 Personen für den Besuch bei uns. Aus Schwarzenberg im Erzgebirge hat der Oberbürgermeister Ruben Gehart mit seiner Frau den weiten Weg auf sich genommen. Sie alle haben die Unterhaltung und den Austausch mit «unseren Schwarzenbergerinnen und Schwarzenbergern» sehr

genossen. So konnten länderübergreifende Freundschaften geschlossen werden.

Am Samstag, 2. Juli wurden den Besuchenden den ganzen Tag an drei Aussenstationen viele spannende Details und Geschichten von und über Schwarzenberg näher gebracht. Thematisch wurde in der Mehrzweckhalle die 175-jährige Geschichte unserer Gemeinde aufgearbeitet. Im Rossstall im Eigenthal wurde die Natur und das Brauchtum von Schwarzenberg und Eigenthal eindrücklich aufgezeigt. In der Sägerei Lötscher in der Lifelen konnte man das Handwerk sowie das Gewerbe aus vergangenen Tagen bis heute erleben. Während des gesamten Tages vergnügten sich die Besucher auf dem Festgelände beim Sportplatz Schwarzenberg und machten es sich bei regionalem Essen und einem kühlen Getränk gemütlich. Auch für Unterhaltung durch die Feuerwehr, Energiegenossenschaft oder auch die Jubla war gesorgt.

Am Samstagabend wurde als Höhepunkt – nebst verschiedenen Darbietungen der Schwarzenberger Vereine – das Festspiel «Schwarzenberg-Safari» durch den Theaterverein Schwarzenberg uraufgeführt. Erdacht und geschrieben hat das Stück Josef «Sörbi» Bühler. Nicht nur die einheimischen

Gäste hatten dabei ihren Spass. Auch die Vertreter des Gemeinderates Malters haben, trotz einigen Seitenhieben in Richtung Malters, herzlich gelacht. Und was unsere Gäste aus dem Ausland verstanden haben, rang auch ihnen ein Schmunzeln ab.

Bis spät in die Nacht, respektive den Morgen, wurde danach das gesellige Beisammensein in den zwei Festzelten und der Bar ausgelassen genossen.

Mit einem reichhaltigen Brunch am Sonntag und anschliessenden musikalischen Darbietungen einheimischer Vereine ging die Jubiläumsfeier zu Ende.

Nebst dem sehr engagierten Organisationskomitee, unter der Leitung von Christoph Fuchs, Arnen, haben die vielen Helferinnen und Helfer das Jubiläumsfest mit ehrenamtlichen Arbeitsstunden erst ermöglicht! Über alle drei Tage wurden total zwischen 400 bis 500 Helfereinsätze geleistet – verteilt auf Hauptstandort, Aussenstandorte sowie Auf- und Abbau. Eine wahnsinnige Anzahl! Ganz nach dem Motto «von Schwarzenberg – für Schwarzenberg».

**Herzlichen Dank
allen Helferinnen und Helfer
für den gigantischen Einsatz!**




SCHWARZEBÄRG

175

JOHR

RÜCKBLICK



► *Gut zu wissen*

Auf der Homepage der Gemeinde sind viele Impressionen aus den zwei Festtagen sowie das Video des Festspiels veröffentlicht. Ideal um nochmals zu genießen und in besten Erinnerungen zu schmelgen:

www.schwarzenberg.ch/verwaltung-politik/175-johr-schwarzeberg



**DONNERSTAGS 7 BIS 19 UHR
SAMSTAGS 8 BIS 12 UHR**

Weiermatte 6, 6102 Malters
Tel. 041 497 11 43
www.zahnarztschumacher.ch




HERZCOACH-LICHTARBEIT.CH

Ihre Partnerin für
Seelen-Themen!
Petra Victoria Clauss
079 452 29 21
info@herzcoach-lichtarbeit.ch



Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 22 Jahren*



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch




kindler design
architektur & gestaltung

6103 schwarzenberg
041 497 24 36
kindler-design.ch

Impressionen des Schulschlusses

Vor den Sommerferien durften wir die Kinder in die wohlverdienten Ferien verabschieden. Ganz besonders sagten wir auf Wiedersehen zu unseren lieben 6. Klässler*innen. Es war uns eine Freude, euch hier an der Schule begleitet zu haben. Machts gut!



Team 2022/23



KLP: Klassenlehrperson, KG: Kindergarten, FLP: Fachlehrperson, IF: Lehrperson für integrierte Förderung, KA: Klassenassistent, SSA: Schulsozialarbeiterin, SL: Schulleitung

Knieend vorne von links nach rechts: Willi Burri (Schulhausabwart), Raffaella Mathis (KLP: 1./2. Klasse B), Alexandra Baumann (KLP: 5./6. Klasse A, IF-, FLP), Rita Kiener (KLP: KG A), Corinne Erni (SL),

Knieend hinten von links nach rechts: Regula Portmann (KLP: 1./2. Klasse A), Luzia Stalder (IF-, FLP), Joana Habermacher (KLP: KG B)

Stehend von links nach rechts: Silvia Giachino (IF-, FLP), Sina Burri (KLP: 5./6. Klasse B), Joëlle Carigiet (KA), Sarah Moos (IF-, FLP), Andrea Maurer (IF-, FLP), Antoinette Mühlebach (KA, Sekretärin), Judith Eichholzer (FLP), Cornelia Koch (KA), Corinne Studer (KLP: 5./6. Klasse A, IF-, FLP), Jana Rettich (KLP: 3./4. Klasse A), Alice Dubach (FLP), Pia Hugin (Schwimmlehrperson), Pascale Waller (SSA), Corin Riedweg (KLP: 3./4. Klasse B), Valentina Hafner (FLP)

Im Bagger: Cornelia Gisler (KLP: Gesamtschule Eigenthal)

Es fehlen: Jara Casillo (KLP: KG), Silvia Hurni (KA), Daniela Bühler (Leiterin Mittagstisch)



Impressionen des Schulstartes

143 Schüler*innen starteten am 22. August ins neue Schuljahr. Davon hatten 19 Kinder ihren ersten Schultag. «ZÄME» heisst das neue Schuljahresmotto. «Zäme semmer onderwägs.»



eb.clientis.ch

**Pensions-
planung
nach Mass**

eb.clientis.ch
/pensionsplanung

Pensionsplanung

Planen Sie Ihren Ruhestand
frühzeitig – wir helfen Ihnen
gerne.

- Steuern sparen
- Finanzielle Sicherheit erhalten
- Lücken erkennen und schliessen

Clientis
Entlebucher Bank

VORSTELLUNG DER NEUEN MITARBEITENDEN



Silvia Hurni

Mein Name ist Silvia Hurni, verheiratet bin ich mit Andre und gemeinsam haben wir zwei Jungs, Sven 13 Jahre und David 15 Jahre alt. Ich bin in Schwarzenberg aufgewachsen, habe hier die Primarschule besucht und meine Lehre als Bäcker-Konditorin bei der Bäckerei Lötscher absolviert.

Nach zwei Jahren in einer Bäckerei in Stans wurde der Wunsch nach einer Veränderung immer grösser. Mein Weg führte mich ins Altersheim Bodenmatt in Malters. Die Beschäftigung mit Menschen war sehr bereichernd und erfüllend. In der Bodenmatt konnte ich die Ausbildung zur Pflegehelferin SKR machen. Die anschliessenden Jahre standen ganz im Zeichen der Familie und ich habe es sehr genossen, die Zeit mit unseren Jungs zu verbringen. Da mir der Umgang mit Kindern sehr viel Spass machte, wirkte ich im Leiterteam der JUGI Schwarzenberg mit und habe den J+S Kurs Kindersport besucht. Als die Jungs grösser wurden, begann ich meine Arbeit als Tagesmutter. Dieser Beschäftigung gehe ich am Montag weiterhin mit viel Freude nach. Seit April arbeite ich in der Kinderbetreuung Malters und unterstütze an zwei Nachmittagen Schulkinder im Schulhaus Eischachen und Bündmättli bei den Hausaufgaben.

Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur beim Wandern oder Biken. An den Wochenenden begleiten Andre und ich unsere Jungs oft an ihre Handballspiele.

Ich freue mich sehr als Klassenassistentin Sina Burri und die Primarschüler-innen der 5. und 6. Klasse jeweils am Dienstag- und Freitagmorgen zu unterstützen!



Valentina Joanna Hafner

Mein Name ist Valentina Joanna Hafner und ich komme aus dem schönen Alberswil. Dort wohne ich mit meinen drei Brüdern und meinen Eltern.

Ich habe die Fachmittelschule mit dem Schwerpunkt Pädagogik und Psychologie besucht, da mir schon immer bewusst war, dass ich mit Kindern zusammenarbeiten möchte. Zurzeit bin ich noch in der Ausbildung zur Primarlehrperson. Im September besuche ich das zweite Ausbildungsjahr. Aufgrund von meinem guten und faszinierenden Praktikum an der 5./6. Klasse in Fischbach, ebenfalls mit einem AgL-Modell, hat es mich motiviert, weiterhin an einer Schule aktiv teilzuhaben und mitzuwirken.

In meiner Freizeit bin ich sehr aktiv in der Jubla Santa Maria (Emmenbrücke). Dort verbringe ich viel Zeit mit Kindern und Jugendlichen. Ebenfalls hat es mir der Wintersport angetan, sowie auch das Wandern und Biken. Zugleich darf die Kreativität in meinem Leben nicht fehlen, was sich in freiem Gestalten und Musizieren zeigt.

Ich freue mich sehr, im Schuljahr 2022/23 in der Schule Schwarzenberg unterrichten zu dürfen. Der Schule Schwarzenberg danke ich, dass ich diese Chance bei ihnen packen darf und auch für ihr Vertrauen in meine Fähigkeiten. Möchte jemand noch Genaueres über mich wissen, freue ich mich über die Kontaktaufnahme.

KLASSENÜBERSICHT SCHULE SCHWARZENBERG 2022/23

Schulhaus	Klasse	Knaben	Mädchen	Gesamt
Dorf				
KGV A	Kiener Rita	6	10	16
KGV B	Habermacher Joana	6	8	14
Total Schulhaus Kindergarten Dorf		12	18	30
PS 1/2 A	Portmann Regula	6	11	17
PS 1/2 B	Mathis Raffaella	8	9	17
PS 3/4 A	Rettich Jana	8	8	16
PS 3/4 B	Riedweg Corin	9	7	16
PS 5/6 A	Studer Corinne	6	8	14
PS 5/6 B	Burri Sina	6	9	15
Total Schulhaus Dorf		43	52	95
Eigenthal				
PS 1 bis 6	Gisler-Arnold Cornelia	5	13	18
Total Schulhaus Eigenthal		5	13	18
Total Dorf und Eigenthal		60	83	143

helvetia.ch/emmenbrücke

Von hier. Mit Kompetenz. Für Sie.



einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Franziska Marti
Versicherungs-/Vorsorgeberaterin

Hauptagentur Emmenbrücke
T 058 280 37 33, M 079 411 90 16
franziska.marti@helvetia.ch

WIR SIND DA FÜR SIE!

Mit Angeboten und Services,
die das Herz wärmen.



Der neue Nissan Juke
JETZT PROBEFAHREN!

NISSAN JUKE VISIA 1.0 DIG-T/117 PS.
6.3 l/100 km; 144 g CO₂/km; Energieeffizienz-Kategorie: A.

TOP JAHRESWAGEN UND OCCASIONEN ZU STALDERS SPEZIAL PREISEN.

GARAGE MARCEL STALDER AG

Seit mehr als 30 Jahren Ihr NISSAN Partner!

Batterie- und Pneuhaus • Reparatur & Verkauf sämtlicher Marken

www.garagestalder.ch • Spahau 4 • 6014 Luzern-Littau • Tel.: 041 250 46 66



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

Erich Köllnberger, M.Sc.
Dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33, 6103 Schwarzenberg
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bach-Blüten-Beratung



Jolanda Bieri Architektur
DAS KLEINE ARCHITEKTURBÜRO

Dorfstrasse 16 Telefon 041 497 23 20
6103 Schwarzenberg info@bieri-architektur.ch

Bergschwinget Schwarzenberg

Die 38. Ausgabe des Bergschwinget Schwarzenberg fand an Fronleichnam am 16. Juni 2022 statt. Bei herrlichem Wetter besuchten 1000 Zuschauer den Schwingplatz und beobachteten die 97 Schwinger. Fabian Scherer (Uffikon) und Roman Fellmann (Winikon) gewannen das Fest gemeinsam mit je 57.75 Punkten. Der Einheimische Roger Bachmann sorgte zum Abschluss mit dem Sieg gegen Marco Reichmuth für die Überraschung und klassierte sich auf dem hervorragendem 3. Rang. Umrahmt wurde das Schwingfest wiederum durch den Jodlerklub, die Fahnschwinger und die Alphornbläser.



v.l.n.r.: Fabian Scherer (Uffikon) und Roman Fellmann (Winikon)



Erfolgreiche Saison der Nationalturner



Vornotendisziplin: Steinheben



erfolgreiche Nationalturner des STV Luzern

Im April starteten die Mädels und Jungs der Nationalturner- und Ringerriege STV Luzern mit noch frostigen Temperaturen in die Wettkampfsaison 2022. Ziel war der Thurgauer Nationalturntag in Eschenz. Bereits durften die ersten Zweige in Empfang genommen werden. Der Start war geglückt. Im Mai und Juni folgten dann vier weitere Wettkämpfe. Diese führten die Turner nach Pfaffnau, Aristau, ins glarnerische Netstal und nach Ennetbürgen. Dabei fiel auf, dass die Kategorie Piccolo in Topform und auf den Schlussranglisten meist ganz vorne anzutreffen war. Am Ringertag in Kerns bewies jedoch unsere Leistungsklasse, dass auch die Routiniers ihre Vorzüge haben und rettete die vereinsinterne Ehre mit einem Zweig und in allen Zweikämpfen ungeschlagen. Die Piccolos hatten das Nachsehen und sind sich daher bewusst, dass technisch noch Luft nach oben ist. Auch das Berner Seeland gehörte zu den Wettkampfstationen. Wobei der kurze Schwatz mit Chregu Stucki wohl das eigentliche Highlight war. Gegen Ende der Sommerferien ging es noch nach Märstetten TG. Da gingen alle unsere Wettkämpfer mit einer Auszeichnung nach Hause – sensationell!

Die Saison kann folgendermassen zusammengefasst werden: 1214 mal wurde der Stein gehoben, 117 Gänge wurden gerungen, 72 mal wurde die Note 10 vergeben, 38 Zweige wurden erkämpft, 9 Podestplätze und sogar 5 mal den Kategoriensieg wurden ergattert. Bravo! Die Nationalturner- und Ringerriege STV Luzern blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück.

Zwei Anlässe sind noch ausstehend, davon der Saisonhöhepunkt, die Schweizermeisterschaft im Nationalturnen in Zizers GR. Die Daumen für die Mädels und Jungs sind gedrückt.



Furrer Fuchs
Architektur GmbH
Malters
www.furrerfuchs.ch

INDIVIDUELL

Schmid & Rüssli
HOLZBAU AG

Träume werden Holz!

Eistrasse 16
6102 Malters
041 497 34 77
das-holzzentrum.ch

Markus Vogel
SCHREINEREI

Schreinerei Markus Vogel AG
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
www.schreinerei-vogel.ch

Der Skiclub Frühling

Mit der Generalversammlung anfangs Mai startete der Skiclub Schwarzenbergs in das neue Vereinsjahr. Nachdem alle Teilnehmenden vom Rössliwirt verköstigt wurden, wurde die GV kurz gehalten und man schaute dabei auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Ueli Schwegler, besser bekannt als Schwägi, wurde für seine Unterstützung im Vereinsjahr 21/22 mit goldenen Nadeln geehrt. Dank ihm gab es einmal mehr tolle Giveaways für alle Mitglieder.



Noch am selben Wochenende fand die Kegelolympiade in der Langerlen statt. Bei wunderbarem Wetter und natürlich guter Stimmung wurde um die Wette gekegelt. Die drei Vereine, Alpenclub Kriens, Skiclub Malters und der Skiclub Schwarzenberg, haben einander nichts geschenkt. Am Ende des Tages wurde der SCS knapp zum Sieger erklärt und gewann somit den schönen Wanderpreis.

Auch am alljährigen Feldschieszen war der SCS vertreten. Trotz einer etwas durchzogenen Teambilanz gelang der Coup und der Skiclub durfte den Sieg in der Mannschaftswertung holen. Noch zwei weitere Gruppen des SCS waren angetreten, welche ein grandioses Gesamtergebnis abrundeten.

Am 2. Juli fand der letzte Gigathlon vom Zürichsee bis ins Bergell (Vicosoprano) statt. In der Kategorie «team of 5 mixed» startete ebenfalls eine Gruppe des Skiclubs Schwarzenberg mit den folgenden Athletinnen und Athleten: Jara Badawi, Lena Straumann, Jonas Lisibach, Florian Zurkirchen und Stefan Zurkirchen. Schwimmen, rennen, Trailrun, Rennvelo und Mountainbike fahren, waren gefragt. Die SCS-Gruppe gab alles und bewies, dass sie nicht nur im Winter auf den Pisten abräumen können! Sie wurden von über 100 Teams überlegene Sieger:innen.



Seit anfangs Mai treffen sich immer am ersten Donnerstag des Monats einige Skiclupler:innen und schwingen sich in den Sattel. Ob Jung oder Alt, mit oder ohne Akku – bei gutem Wetter findet sich eine tolle Gruppe zusammen, die sich auf eine gemütliche Fahrradtour freut. An dem Biketreff wird immer eine gute Route im schönen Gemeindegebiet gefunden. Die Mitglieder des SCS freuten sich, am Herbstmarkt bei der Kegelbahn viele Gesichter anzutreffen. Am Tag darauf fand bereits der Bikeevent statt.



Ortswechsel



DIE SPIELGRUPPE WECHSELT VORÜBERGEHEND IHRE RÄUMLICHKEITEN

So einige Kisten mussten gepackt werden und viele helfende Hände packten mit an! Danke all den guten Seelen, denn die Spielgruppe öffnet bis nach dem Umbau/der Sanierung des Schulhauses neu ihre Türen für Kinder von 3 bis 5 Jahren, an der Mattstrasse 3, beim Löwendenkmal von Schwarzenberg.

Den Kindern wird Raum gegeben, in dem sie neugierig eigene Welten erschliessen können. Mehr Info auf der Homepage der Gemeinde Schwarzenberg.

Wir freuen uns auf viele kleine Entdecker in der Spielgruppe «Schnäggehuus».

Jacqueline Blum und Anita Rüssli



Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2022

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu



Angehörige können nicht immer helfen! Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Foto zVg

Vom 19. September bis 29. Oktober 2022 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 19. September bis 29. Oktober 2022 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

UNTERSTÜTZUNG AUCH IN ZUKUNFT

«Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» So lautet das Credo der Herbstsammlung 2022. Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Dieser Wunsch entspricht auch der gängigen Alterspolitik, die «ambulant» vor «stationär» setzt. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen

und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – vertraulich und unbürokratisch. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, allen älteren Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

Freiwilligenarbeit:

Engagieren – für sich und andere

Zeit schenken –
Wissen weitergeben –
Lebenserfahrung teilen

Erfahren Sie [hier](#) mehr!



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Jubiläum

Tag der offenen Tür Pflegewohngruppe Sonne



Vor ca. 25 Jahren entstand in der Gemeinde Schwarzenberg die Idee, eine Pflegewohngruppe zu gründen. Mit grossem Engagement der damals verantwortlichen Personen des Vereins für Familien und Krankenpflege und der Gemeinde Schwarzenberg wurden die ersten Arbeiten in Angriff genommen. Es brauchte viel Überzeugungskraft, auch gegenüber dem Kanton Luzern. Denn eine Pflegewohngruppe für pflegebedürftige Menschen war damals ein Novum im Kanton Luzern. Mit grossem Einsatz der involvierten Personen und vielen Vorbereitungsaufgaben konnte am 1. Februar 2000 die Pflegewohngruppe Sonne, im ehemaligen Restaurant Sonne, ihren Betrieb aufnehmen.

12 Jahre wurden sechs Bewohnerinnen und Bewohner an diesem Standort von fachkundigem Personal betreut und gepflegt. Im Jahr 2007, nach Auslagerung der Spitex, wurde der Verein Familien- und Krankenpflege in den Verein Pflegewohngruppe Sonne umgetauft.

Mit der Zeit wurde offensichtlich, dass die sechs Pflegeplätze für die Gemeinde Schwarzenberg nicht mehr ausreichen würden. Ebenfalls war es nötig, für das auslaufende Mietverhältnis im ehemaligen Restaurant Sonne an der Dorfstrasse eine neue Lösung zu suchen. Nach aufwendigen Abklärungen konnte die ehemalige Käserei Schröter von Berta Schröter erworben werden. Mit grossem Aufwand wurde die ehemalige Käserei in den Jahren 2010 bis 2012 vom Verein Pflegewohngruppe Sonne umgebaut. Am neuen Standort an der Ennenmatt 21 wurden zehn moderne Pflegeplätze in Einzelzimmern realisiert. Am 15.6.2012 konnte die Pflegewohngruppe Sonne ihren Betrieb aufnehmen.

22 JAHRE PFLEGEWOHNGRUPPE SONNE SCHWARZENBERG / 10 JAHRE AM NEUEN STANDORT, ENNENMATT 21

Die Zeit vergeht schnell und so konnte am 11. Juni 2022 mit einem Tag der offenen Tür Jubiläum gefeiert werden. Bei schönstem Wetter und mit vielen Besucherinnen und Besuchern wurde dieser Anlass durchgeführt. Ein Rundgang durchs Gebäude wurde angeboten, ein Zimmer konnte besichtigt und die Umgebung erkundet werden. Diese Angebote wurden von den Besuchenden rege benutzt und zeigt auch immer wieder die Verbundenheit der Bevölkerung mit der PWG Sonne. Dass ein Betrieb so gut funktioniert wie die PWG Sonne ist nicht selbstverständlich. Ein grosser Dank an dieser Stelle den wertvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (auch ehemalige), für die kompetente Betreuung und Pflege, an die ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitglieder für die Weitsicht und der Bevölkerung von Schwarzenberg für die immer wieder gute Unterstützung.

Wechsel im Vorstand der Pflegewohngruppe Sonne

An der letzten GV der Pflegewohngruppe Sonne mussten zwei Vorstandsmitglieder verabschiedet werden. Jacqueline Blum und Susanna Richli haben ihren Rücktritt eingereicht. Es durften aber zwei neue Mitglieder zur Wahl in den Vorstand vorgestellt werden. Monika Banz und Mirjam Lang wurden einstimmig neu in den Vorstand gewählt.

Jacqueline Blum war 16 Jahre als Aktuarin und Vize-Präsidentin im Vorstand tätig. In dieser langen Zeit hat Jacqueline unendlich viel geleistet, für den Vorstand und für die gesamte PWG Sonne. An dieser Stelle hat nur ein kleiner Ausschnitt ihrer Tätigkeiten Platz. Sie hat unzählige

Traktandenlisten, Protokolle, Reglemente, Leitfaden und weitere Dokumente verfasst. Sie hat die Homepage und das Archiv betreut und immer an die Jubiläen und runden Geburtstage der Mitarbeitenden gedacht. Nicht zu vergessen die Bauphase der PWG zwischen 2010 und 2012 mit vielen zusätzlichen Sitzungen. Jacqueline war mit ihrer freundlichen und zuvorkommenden Art ein sehr geschätztes Vorstandsmitglied. Herzlichen Dank für die vielen guten Jahre im Vorstand.

Susanna Richli war 8 Jahre für den Bereich Pflege und Qualität im Vorstand tätig. Für die PWG ist das Qualitätsmanagement, die Betreuungs- und Pflegequalität,

14./15./16. OKTOBER 2022 EIHALLE MALTERS



- RUND 70 AUSSTELLER
- FOODSTÄNDE, BAR
- HELIKOPTERFLÜGE
- MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
- KINDERHORT, HÜPFBURG



GEWINNSPIEL:



gwaerb2022.ch

WWZ



Beziehen Sie alle WWZ Produkte – Internet, Fernsehen, Radio und Festnetztelefonie – über das einheimische Netz der Fernsehgenossenschaft Schwarzenberg.

WWZ bietet attraktive Einzel- und Kombi-Angebote zu sehr interessanten Preisen an. Auch die Angebote für die mobile Telefonie sind sehr interessant. Machen Sie jetzt einen direkten Vergleich mit Ihrem bestehenden Produkt und sparen Sie bei einer der vielen Promotionsangeboten zusätzliches Geld.

Brauchen Sie Unterstützung bei der Auswahl oder der Installation der neuen Produkte? Unser Partner WWZ AG bietet kompetente Hilfe an.
Telefon 041 748 46 46 oder wwz.ch/de/privatpersonen/telekommunikation

Das einheimische, digitale und sehr leistungsstarke Netz der Fernsehgenossenschaft Schwarzenberg mit den Produkten von WWZ!

Ultraschnell, zuverlässig und **DIE ALTERNATIVE** zu den grossen Telekommunikations Anbietern.

www.fgschwarzenberg.ch



KARTEN- UND SCHMUCKDESIGN
www.grafik-stofer.ch



v.l.n.r.: Susanna Richli, Jacqueline Blum, Mirjam Lang, Monika Banz

ein wichtiger Erfolgsfaktor. Susanna hat mit ihrer grossen fachlichen Kompetenz und ihrem beruflichen Hintergrund vieles in diesem Bereich eingebracht und geleistet. Die jährlichen Qualitätsberichte an die Dienststelle Soziales und Gesundheit des Kantons Luzern war einer ihrer Hauptaufgaben. Susanna war mit ihrer ruhigen und kompetenten Art ein sehr geschätztes Vorstandsmitglied. Herzlichen Dank für die vielen guten Jahre im Vorstand.

AN DIESER STELLE WERDEN DIE NEUEN VORSTANDSMITGLIEDER HERZLICH BEGRÜSST. SIE STELLEN SICH GLEICH SELBST VOR:

Monika Banz: «Mein Name ist Monika Banz und ich wohne seit Mai 2019 im Schwarzenberg. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs. Die Region Schwarzenberg/Eigenthal bietet hier unzählige tolle Möglichkeiten. Mit Wanderschuhen, dem Gravel Bike oder den Schneeschuhen, es gibt immer neue Wege zum Entdecken, insbesondere im Herbst und Winter über dem Nebelmeer. Beruflich bin ich seit gut vier Jahren als Betriebswirtschaftlerin am Luzerner Kantonsspital in Wolhusen tätig. In dieser Funktion darf ich das wirtschaftliche Fachwissen in den medizinischen Alltag einbringen und so die Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung aktiv mitgestalten.

Die Anfrage – die Funktion als Vizepräsidentin/Aktuarin im Vorstand der Pflegewohngruppe Sonne zu übernehmen – kam unerwartet, aber nicht ungelegen. Das Konzept mit individueller Betreuung und familiärer Atmosphäre ist einmalig und absolut überzeugend. Ich freue mich sehr, diese neue Aufgabe zu übernehmen und damit einen Beitrag an die Gemeinschaft im Schwarzenberg zu leisten».

Mirjam Lang: «Vor 8 Jahren bin ich, Mirjam Lang, in den Schwarzenberg gezogen. Mich in der Natur zu bewegen

gibt mir einen guten Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit. Als Pflegefachfrau HF mit der Zusatzfunktion Berufsbildnerin arbeite ich seit zwei Jahren im schweizerische Paraplegiker Zentrum in Nottwil.

Die Anfrage dem Vorstand der Pflegewohngruppe Sonne beizutreten, kam für mich sehr überraschend. Nach einem Einblick in der Pflegewohngruppe war ich beeindruckt von der individuellen Pflege und dem sehr empathischen und würdevollen Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohner. Durch meine berufliche Erfahrung in der Pflege, bin ich im Vorstand für das Ressort Qualität verantwortlich. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Pflegewohngruppe Sonne und die damit verbundene neue Herausforderung».

► Gewinner Wettbewerb

175 JAHRE SCHWARZENBERG IM EIGENTHAL

Am 2. Juli konnten wir in der Rossbaracke Eigenthal viele Besucher anlässlich des 175 Jahre Jubiläums der Gemeinde begrüßen. Die Jäger, die Samichlaus Gesellschaft Eigenthal, der Streichelzoo, die Sagenfee und die Pro Eigenthal Schwarzenberg präsentierten sich.

165 Teilnehmer nahmen am Wettbewerb teil und zeichneten unter anderem unser Schwarzenberger Wappen. Unsere Glücksfee hat hier die glücklichen Gewinner ermittelt. Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen ihnen «en Guete» beim Einlösen der Gastro Gutscheine. Vielen Dank an die Bevölkerung für den Besuch bei uns im Eigenthal.



v.l.n.r.: Philipp Hool, 2. Michael Bühler, 1. Karin Mosimann, 3. Annelis Ottiger, Ueli Spöring



365 Tage Kundendienst Schnell und kompetent

Hygiene- und Armaturenwartungen

Überprüfung und Wartung Solaranlagen

Markus Schmid AG
SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

Eistrasse 5a
6102 Malters
041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch

Freie Lehrstellen
Heizungsinstallateur EFZ
Sanitärinstallateur EFZ



360°-Treuhand-Kompetenz

IRMA ZEMP
TREUHAND

Wir beraten Sie in allen Treuhandbereichen.
Steuerberatung / Finanz- und Lohnbuchhaltungen
Unternehmens- und Wirtschaftsberatungen

Rothusstrasse 23
Postfach 163
6331 Hünenberg
Telefon 041 798 28 00

Geschäftsstelle
Bannwaldstrasse 61
6103 Schwarzenberg
Telefon 041 498 06 90

info@zemptreuhand.ch
www.zemptreuhand.ch



Malergeschäft



Ihr regionaler Fachpartner für
fugenlose Oberflächen



6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch
www.bieri-malerei.ch



Und plötzlich waren da AUSSERIRDISCHE

Unser SoLa startete mit einem familiären Gottesdienst in der Kirche Schwarzenberg. Nach einer langen Fahrt mit dem Car und dem Marsch ins Lagerhaus empfingen uns Harry & Larry die Ausserirdischen vom Planet Alägesia. Zusammen mit ihnen reisten wir in sieben Tagen, jeden Tag auf einen anderen Kontinent.

Unsere Reise startete in Europa. Um Harry & Larry im Raumschiff auf die anderen Kontinente zu begleiten, mussten wir am ersten Abend unsere Raumanzüge basteln. Der erste neue Kontinent war Afrika. Wir halfen am Sonntag Ureinwohner ihr Dorf neu aufzubauen und bastelten traditionelle afrikanische Trommeln. Am Abend durften wir gemeinsam mit den Ureinwohnern einen Regentanz tanzen. Der Tag war aber noch nicht beendet, den in der Nacht war das erste legendäre Nachtgame.

Am Montag durften wir unter dem Motto Asien, ein Fightgame gegen Sumoringer bewältigen. Wir lernten ebenfalls asiatische Benimmregeln wie z.B mit Stäbchen essen. Der Abend klang mit einer Modenshow nach dem alljährlichen Beauty Abend aus. Auch diese Nacht wurde nicht geschlafen, denn wir mussten noch ein Souvenir im Nachtgame erkämpfen. Am nächsten Tag landeten wir in Südamerika. In einem kriminellen Drogenschmuggel-Spiel wurde gedealt. Am Abend durften wir paarweise passend zum Thema Fajitas essen. Der Abschluss vom Tag war in Rio de Janeiro am Karneval. Das Bootsrennen im australischen Outback war am Mittwoch ein voller Erfolg. Am Mittag starteten wir unser Überlebenstrip in den verschiedenen Basisgruppen. Die Wanderung war wunderschön und das Wetter spielte mit. Am Donnerstag haben wir draussen gefrühstückt. Danach haben wir aufgrund der Kälte in der Antarktis um Kleider gekämpft. Am Nachmittag fand ein traditionelles Schlittenrennen zwischen den Eisbergen statt. Beim Abendprogramm durften die Ältesten das erste Mal Leiterluft schnuppern. Nach einem ausgiebigen Brunch reisten wir nach Nordamerika. Dort kamen wir mitten in Las Vegas an, umgeben von Fastfood Ständen, Kleiderbörsen und Casinos. Das Highlight der Woche stand nun vor der Tür. Der Bunteabend war eine Talentshow. Nach der Abschlussparty flogen wir zurück nach Europa.

Glücklicherweise konnten wir feststellen, dass wir von jedem Kontinent, dass richtige Souvenir für Harry & Larry mitgebracht haben. Wir konnten sie mit gutem Wissen zurück nach Alägesia entlassen. Nach vielen tollen Abenteuern schlossen wir die Raumschifftür und konnten glücklich und zufrieden wieder in den Schwarzenberg zurückreisen.

JuBla Schwarzenberg

LAGERRÜCKBLICK

**Freitag, 23. September 2022 um 19.00 Uhr
in der Turnhalle Schwarzenberg**





Verwaltungsrat/rätin Raiffeisenbank Pilatus

Kriens/Malters 

Werde Teil unseres Teams!

Als Mitglied des Verwaltungsrats bestimmst du innerhalb der Rahmenbedingungen von Raiffeisen Schweiz die strategische Ausrichtung der Raiffeisenbank Pilatus. Die regionale Geschäftsentwicklung sowie der Wirtschaftsmarkt weisen uns den Weg in die Zukunft. Wir tragen die Verantwortung für die gesamte Geschäftstätigkeit der Bank, die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften sowie das Risikomanagement.

Was erwartest Dich?

- Aktive Auseinandersetzung zu betriebswirtschaftlichen Entwicklungen mit Schwerpunkt Finanzen
- Mitgestaltung und Ausarbeitung strategischer Themen, unternehmerischen Handlungen und systemischen Lösungen
- Familiäres Gremium mit ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten und hoher Motivation
- Zeitlicher Aufwand: rund 10% Pensum, ca. 12 Sitzungen pro Jahr
- Übernahme des Amtes als Verwaltungsratspräsident/in per 2025 (20% Pensum)

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Pilatus
Luzernerstrasse 4/6
6010 Kriens
raiffeisen.ch

Wir verändern unsere Bank. Wir sind agil und mit Freude dabei, die strategische Ausrichtung der Raiffeisenbank Pilatus zu gestalten. Die Bankenbranche ist aktuell in einem grossen Umbruch. Wir sehen das als Chance, diese Veränderung aktiv mitzugestalten und freuen uns auf tatkräftige Verstärkung in unserem Verwaltungsratsteam.

Christian Delb, Verwaltungsratspräsident

Was bringst Du mit?

- Flair Entwicklungen am Markt vorausschauend zu erkennen und Lösungen zu generieren sowie greifbar zu machen
- Affinität im Finanz- und Rechnungswesen sowie Corporate Governance
- Breite Erfahrung in Marketing und Unternehmenskommunikation
- Ausgeprägte Prozess- und Methodenkompetenz sowie gesunde Entscheidungskompetenz
- Wohn- oder Arbeitsort innerhalb des Geschäftskreises der Raiffeisenbank Pilatus

Fachliche Fragen an

Christian Delb
Verwaltungsratspräsident
079 309 46 74

Bewerbungen an

Myrta Waser
Personalverantwortliche
[raiffeisen.ch/pilatus/bewerben](https://www.raiffeisen.ch/pilatus/bewerben)

BRASSPARTOUT

Die erste Ausführung von BRASSPARTOUT war ein voller Erfolg. Bei prächtigem Wetter konnten am Samstag, 11. Juni zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Schulareal in Schwarzenberg begrüsst werden.

Am Nachmittag sorgten die Kleinformationen Carnival-Section, Alte Garde und die Blähhufe Spass-Band für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Am Abend zum Konzert der BBMGS war das Festzelt bis auf den letzten Platz besetzt. Überwältigt vom grossen Publikumsaufmarsch und der positiven Resonanz freut sich die BBMGS auf weitere Aufführungen.



Auftritt Carnival-Section an Brasspartout



Probe Blähhufe Spass-Band für Brasspartout

► Nächste Termine

FÜÜROBEBIER

30. September 2022, Rössliplatz
Informationen unter: www.bbmgs.ch

DAS KONZERT

16. Dezember 2022, MZH
17. Dezember 2022, MZH
Informationen unter: www.bbmgs.ch

Chor Schwarzenberg



Agnes Amrein (links) und Sibylle Schaub (rechts) gratulieren Vreni Amrein zum sagenhaften 50 Jahre Jubiläum.

AUSSERGEWÖHNLICHES JUBILÄUM IM CHOR SCHWARZENBERG

Dieses Jahr konnte der Chor Schwarzenberg wieder in gewohnter Form die GV abhalten. Präsidentin Sibylle Schaub führte durch die GV. Ein Jubiläum der besonderen Art konnte an diesem Abend gefeiert werden. Vreni Amrein konnte zur 50 Jahre Vereinszugehörigkeit gratuliert werden. 1972 trat Vreni in den Chor ein. Auf die Nachfrage, weshalb sie so lange im Chor mitmacht antwortete Vreni: «Nicht nur der Gesang sondern auch die gute Kameradschaft habe ich immer im Chor sehr geschätzt und das hat mich dabei gehalten», welch eine Leistung. Nochmals herzlichen Glückwunsch. Danke Vreni, für deine langjährige Vereinszugehörigkeit. Wir schätzen dich sehr und hoffen, dass du noch lange bei uns bleibst.

Beim Vorstand gab es eine Mutation. Lucia Jenny verlässt nach 10 Jahren als Aktuarin den Vorstand und gibt ihr Amt an Willy Wobmann weiter. Der Chor dankt Lucia für die perfekte und immer gewissenhafte Arbeit und freut sich, Lucia weiterhin im Chor als Mitglied zu haben.

Inzwischen durfte ein Sommerkonzert anlässlich der 175-Jahr-Feier der Gemeinde Schwarzenberg gegeben werden. Die nächsten Projekte sind die Gottesdienste am 1. November und im Dezember 2022. Interessierte sind willkommen bei diesen Projekten mitzusingen, ohne dem Verein beizutreten.



Verabschiedung Lucia Jenny (Mitte) aus dem Vorstand.

VON MOOS
WALD & HOLZ



- Holzerntarbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Parkholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos-Forstbetrieb T. 041 240 40 30 www.vmwald.ch
Postfach M. 079 446 42 20 forst@vmwald.ch
6103 Schwarzenberg

BAUGENOSSENSCHAFT
SCHWARZENBERG

WOHNEN IM NAHERHOLUNGS- GEBIET



ZU VERMIETEN:

4½ Zimmer-Wohnung an der Dorfstrasse 8 und Ennenmatt 15
6103 Schwarzenberg

041 497 46 48 · NEBELGRENZE.CH

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN



- Sonnenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Reparaturservice alle Marken

Fuhrmann Storenbau AG 6102 Malters ☎ 041 497 48 48 www.fuhrmann-storen.ch

RAIFFEISEN

Jetzt

Beratungstermin
vereinbaren

Der Zinseszinsseffekt – wirkt beim Anlegen noch stärker

Wenn die Erträge von Anlagen laufend reinvestiert werden, lässt sich auf lange Frist viel Geld verdienen. Erfahren Sie bei einem persönlichen Gespräch mehr über Ihre individuellen Anlagemöglichkeiten.

Raiffeisenbank Pilatus – Wir machen den Weg frei



raiffeisen.ch/pilatus

Die JUGI informiert



Mit der Abschlusslektion am 21. Juni 2022 ging ein weiteres JUGI-Jahr zu Ende. Als Dank für das fleissige Mitmachen wurden alle Kinder mit einer «personalisierten» Schoggi belohnt! Herzlichen Dank an Désirée Fuchs für die Produktion.



WECHSEL IM VORSTAND

An der diesjährigen GV hat Andrea Maurer Zemp nach 8-jähriger Vorstandstätigkeit den Austritt erklärt. Sie bleibt uns weiterhin in der Turnhalle als Leiterin erhalten. Als Nachfolgerin wurde Karin Stofer in den Vorstand gewählt. Sie ist bereits JUGI-Leiterin und wird nun den Vorstand als Kassierin unterstützen.



Karin Stofer (links) und Andrea Maurer Zemp



UNIHOCKEY FÜR ALLE 3. BIS 6. KLÄSSLER

DONNERSTAG, 17.00 BIS 18.30 UHR, TURNHALLE SCHWARZENBERG

Ab dem 1. September erweitert die JUGI ihr Angebot! Das Training findet jeweils Donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Turnhalle Schwarzenberg statt.

Mitbringen: Hallenturnschuhe, Turnkleider, Getränk
Unihockeyschläger werden zur Verfügung gestellt.
Problektionen: 5 Lektionen von 1. bis 29. September 2022
Die Probelktionen können ohne jegliche Verpflichtungen besucht werden. Der Jahresbeitrag pro Kind beträgt CHF 90.–. Bei Fragen steht die Präsidentin, Fränzi Marti zur Verfügung, Telefon 079 411 90 16.

Das Unihockey-Team stellt sich vor:

Fränzi Marti
Mutter von 2 Kindern, J+S Kurs Unihockey, Präsidentin seit 2020, Telefon 079 411 90 16
Tobias Arnold
Vater von 2 Kindern, mag Sport allgemein
Severin Jenny
mag Sport, Musik, Fasnacht
Tom Mattmann
Vater von 2 Kindern, treibt gerne Sport
Flavio Monn
Vater von 2 Kindern, macht viel Sport
Luca Notter
Vater von 2 Kindern, liebt Sport
Fabian Schuwey
Vater von 5 Kindern, Eishockey, Ländlermusik, Familie, Berge

VEREINSJAHR 2022/23

Am Dienstag, 30. August 2022 wurde ein neues Vereinsjahr gestartet. Teilnehmen können alle Kinder von Schwarzenberg und Eigenthal vom Kindergarten (Geburtsdatum 31.7.2017 und älter) bis zur 3. Klasse.

UNIHOCKEY

Die JUGI bietet NEU auch Unihockey an. Immer Donnerstags findet von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle ein Unihockey-Training statt.



Das Unihockey-Team: vorne v.l.n.r.: Lucas Notter, Flavio Monn, Severin Jenny, Tom Mattmann
hinten: Fränzi Marti, Tobias Arnold
Es fehlt Fabian Schuwey.

Die JUGI Schwarzenberg dankt allen Leiterinnen und Leitern. Sie schätzen den freiwilligen Einsatz sehr!

Der Vorstand

Die gute berufliche Grundbildung...
Der moderne Arbeitsplatz



Matteo Bucheli
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Fabio Wermelinger
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Nicole Arnold
Kauffrau
2. Lehrjahr



Luca Burri
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Aaron Wunderlin
Gebäudeinformatiker
2. Lehrjahr



Daniel Habermacher
Netzelektriker
3. Lehrjahr



Fabio Portmann
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Janis Vogel
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Simon Agner
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Julian Schmid
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Jonas Stalder
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr

ISO 9001/14001



Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

*woh*nfühlen

HANS BÜHLER

MALERBETRIEB seit 1957

Tel. +41 41 498 07 68
www.malerbuehler.ch

**ELEKTRO
HOF**

Neuanlagen Umbauten Reparaturen

Oskar Hof
Eidg. Dipl. Elektroinstallateur
Kirchweg 14
6103 Schwarzenberg

Tel. 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!

Konzert der Musikschule

Das Lampenfieber der Musikschüler-innen war spürbar, als im Juli die beiden Musikschulkonzerte wieder mit Publikum durchgeführt werden durften. Doch genau diese Nervosität braucht es, um den Konzerten das gewisse Etwas zu geben und den Musikschüler-innen das tolle Gefühl nach dem Auftritt. Es war eine Freude zu sehen und zu hören, was die Musikschüler-innen während dem letzten Jahr alles gelernt

haben. Die Beiträge waren sehr abwechslungsreich – mit rockigen Songs, ruhigen, sanften Stücken und natürlich auch ganz klassischen Beiträgen. Besonders schön waren die Beiträge mit verschiedenen Instrumenten. Seien es verschiedene Streichinstrumente, Klavier und Geige oder Gesang und Gitarre, welche sich hervorragend ergänzten. Das gemütliche Zusammensein nach dem grossen Musikschul-



konzert mit Teilette wurde von den Eltern, den Musiklehrer-innen und auch den Musikschüler-innen sehr geschätzt und es fand ein reger Austausch statt.

Musikschule Region Malters – Start ins 2022/23

Eine neue Ära beginnt. Die Musikschule Schwarzenberg gehört seit dem 1. August 2022 zur Musikschule Region Malters. Der Unterricht findet weiterhin vor Ort statt. Mit der Fusion entsteht ein breiteres musikalisches Angebot. Alle zusätzlichen Angebote können regional von allen EinwohnerInnen der vier Gemeinden genützt werden.

ELTERN-KIND-SINGEN

Im Eltern-Kind-Singen werden spielerisch neue Lieder, Verse und Liedspiele gelernt und gepflegt, um den natürlichen Zugang der Kinder zur Musik und zum Singen zu fördern. Über das Klang- und Musikerlebnis

wachsen die Kinder in unsere Musikkultur hinein und lernen weit mehr als Singen und Musizieren: Sprachliche, körperliche, kreative und soziale Entwicklung werden gleichermaßen gefördert.

MUSIKGARTEN

Das Kind erlebt (ohne eine erwachsene Begleitperson) Musik und Bewegung im sozialen Spiel mit Gleichaltrigen. Wir singen, tanzen, lernen Instrumente kennen und spielen. Wir untermalen Geschichten mithilfe der Musik, trainieren unsere Geschicklichkeit und vieles mehr. Der Kurs dient als Einstieg auf der Erlebnisebene in die Welt der Musik.



Für Fragen steht die Musikschulleiterin Judith Reinert sehr gerne zur Verfügung.

Telefon 041 499 66 40
schulleitung@msrm.ch
www.msrm.ch

«Der Boden ist gelegt»



Der Start zur Musikschule ist per 1. August 2022 erfolgt. Bis der Zusammenschluss zur Musikschule Region Malters wirklich umgesetzt sei, dauere es ein bis zwei Jahre, hielt die Musikschulpräsidentin fest. «Ich bin überzeugt: Der Boden ist gelegt, als Team schaffen wir das.» Quasi als Start der neuen Musikschule wandten sich die vier Gemeindevertreter Christa Müller (Werthenstein), Irene Dissler (Wolhusen), Monika Pellegrini (Malters) und Andrea Wobmann (Schwarzenberg) an die Gäste. Nicht fehlen durften die musikalischen Grüsse, die sie mitbrachten. Zu hören waren die Solojodlerin Madlene

Husistein aus Schwarzenberg, ein Bläser-Quartett aus Werthenstein, eine Feldmusik Kleinformation aus Wolhusen und ein Alphornbläser-Trio aus Malters.

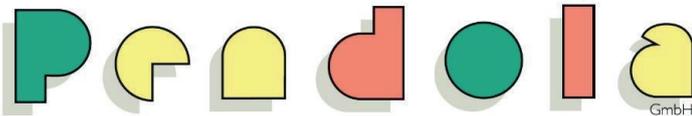
Nach den musikalischen Tönen, die mit grossem Applaus bedacht wurden, gab es für die Lehrpersonen eine Wasserflasche als Geschenk. Feierabend hatten die Lehrpersonen an diesem Samstagmorgen aber noch nicht. In Gruppenarbeiten brüteten sie über verschiedene musikalische Fragen, reflektierten ihr Schaffen und lernten sich so besser kennen.



Delikatessen vom Berg
direkt nach Hause geliefert

Bauernhof Langerlen

Bauernhof Langerlen | 6103 Schwarzenberg | 079 196 37 73 | www.langerlen.ch



P E N D O L A GmbH

FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU
EISTRASSE 8 • 6102 MALTERS
041 497 38 52 • INFO@PENDOLA.CH • WWW.PENDOLA.CH

freie Lehrstelle
Metallbauer EFZ
ab Sommer 2022



Lindenhausstrasse, Luzern, Fassade



Schüür, Alberswil, Metallbau



Fanghöfli, Littau-Luzern, Fassade

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch



STALDER
HOLZBAU AG

Holzbau ▪ Treppenbau ▪ Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters
www.stalder-holzbau.ch

Der Trinkwassergewinnung im Eigenthal auf der Spur

Am 24. Juni 2022 lud die UWEK zur Exkursion «Wasser – Quelle des Lebens» ein. Siebzehn Interessierte trafen sich abends auf dem Parkplatz Gantersei im Eigenthal. Nach einem kurzen Spaziergang wurden sie von Franz Brun im ewl-Quartier willkommen geheissen.

WIE ALLES BEGANN...

Franz Brun erläuterte, dass Mitte des 19. Jahrhunderts die Stadt Luzern neue Wasserquellen suchte. Grund war hauptsächlich der grösser werdende Wasserbedarf einer stetig wachsenden Stadtbevölkerung. Die Suche führte ins Eigenthal und brachte bald Erfolg. Im Jahr 1875 floss das erste Mal Wasser aus dem Eigenthal nach Luzern.

REIBUNGSLOS FUNKTIONIERT

Franz Brun arbeitet seit über 30 Jahren für die ewl und trägt die Verantwortung für die Quellen am Pilatus-Nordhang. In den Genuss dieses Quellwassers kommt die Eigenthaler, Schwarzenberger und Stadtluzerner Bevölkerung. Er kontrolliert die Qualität des Quellwassers mittels Messwerten. Wasser,

das den Qualitätsansprüchen nicht genügt, lenkt er direkt in den Rümli ab. Dies ist hauptsächlich nach heftigen Niederschlägen notwendig, wenn das Wasser zu trüb wird. Genau so präsentierte sich das Wasser, das am Abend der Exkursion durch das Wasserbauwerk Buchsteg floss, hatte es doch am Nachmittag noch stark geregnet.

SICH STETS WEITERENTWICKELN

Zum Schluss präsentierte Franz Brun die neuste Errungenschaft der ewl – die moderne Trinkwasseraufbereitungsanlage im Sonnenberg. Das Eigenthaler und Entlebucher Quellwasser wird dort in einem neuen Verfahren ohne Zusatz von Chemie zu Trinkwasser aufbereitet. Die Qualität dieses Trinkwassers sei hervorragend – und erst noch aus der Region, für die Region. Neben dem Quellwasser (46,6 %) setzte sich das Trinkwasser der Stadt Luzern im Jahr 2021 aus Seewasser (48,1 %) und Grundwasser vom Tal der klei-



Blick ins Wasserbauwerk Buchsteg

nen Emme (4,4 %) zusammen, die restlichen 0,9 Prozent wurden von Dritten bezogen. Nach der interessanten Führung bot ein feiner Apéro einen gemütlichen Rahmen, um den Abend ausklingen zu lassen.

WEITERE INFORMATIONEN:

- zum Thema **Trinkwasser**: <https://www.ewl-luzern.ch/privatkunden/wasser/>
- rund um **Umwelt und Energie in Schwarzenberg**: <https://schwarzenberg.ch/verwaltungspolitik/energie-umwelt>

Bundesfeier in Schwarzenberg

Die diesjährige Bundesfeier beim Arnenstübli wurde von Edith und Walter Bosshard, mit Hilfe ihrer Familie, einmal mehr hervorragend organisiert. Das Ländlertrio Urnergsmüet sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Rund 100 Personen von Jung bis Alt genossen bei bestem Wetter Speis und Trank vom Arnenstübli und bewiesen damit, dass in Schwarzenberg das Zusammensein, das «Wir-Gefühl» intakt und wichtig ist.

Der Gemeinderat dankt der Familie Bosshard für die Gastfreundschaft und allen Gästen für das Mitmachen.



IHR PARTNER IN DER REGION FÜR



bacher
grafik . web . druck

Bacher PrePress AG
6105 Schachen

www.bacher.swiss

Klimaneutral
Unternehmen
ClimatePartner.com/14232-2002-1001



Sanitär



Heizung



Lüftung



FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
Kriens & Schwarzenberg



Service & Verkauf Haushaltsgeräte

Ihr persönlicher Partner in Schwarzenberg
Marco Medri
079 255 93 92 info@regiorep.ch
041 497 02 06

REGIOREP